



Influenza-Wochenbericht

Buda S, Schweiger B, Buchholz U, Köpke K, Luchtenberg M, Prahm K, Haas W
und die AGI-Studiengruppe¹

Kalenderwoche 40 (29.09. bis 05.10.2012)

Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage

Mit diesem Influenza-Wochenbericht beginnt die Wintersaison und damit der wöchentliche Berichtsrhythmus.

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 40. KW 2012 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Die Werte des Praxisindex liegen in allen AGI-Regionen im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

Im NRZ wurden in der 40. KW 2012 in keiner der drei eingesandten Sentinelproben Influenzaviren nachgewiesen.

Für die 40. Meldewoche (MW) 2012 wurden bislang keine klinisch-labor diagnostisch bestätigten Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 09.10.2012).

Akute Atemwegserkrankungen (ARE)

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 40. KW 2012 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Der Praxisindex lag in der 40. KW 2012 bundesweit sowie in allen AGI-Regionen im Bereich der Hintergrundaktivität (Tab. 1; Abb. 1).

Tab. 1: Praxisindex in den vier AGI-Großregionen und den zwölf AGI-Regionen Deutschlands von der 35. bis zur 40. KW 2012

AGI-Großregion AGI-Region	Praxisindex* (bis 115 entspricht der ARE-Hintergrund-Aktivität)					
	35. KW	36. KW	37. KW	38. KW	39. KW	40. KW
Süden	40	37	42	63	83	91
Baden-Württemberg	36	34	41	61	84	91
Bayern	45	41	43	65	82	90
Mitte (West)	40	56	69	79	94	85
Hessen	49	58	62	68	107	87
Nordrhein-Westfalen	36	52	78	89	85	87
Rheinland-Pfalz, Saarland	36	58	67	79	92	80
Norden (West)	49	51	61	75	95	83
Niedersachsen, Bremen	34	36	50	76	96	90
Schleswig-Holstein, Hamburg	64	66	72	74	94	77
Osten	47	49	58	72	92	86
Brandenburg, Berlin	57	64	71	78	95	82
Mecklenburg-Vorpommern	54	51	65	72	82	74
Sachsen	40	45	53	70	81	84
Sachsen-Anhalt	45	40	49	58	100	99
Thüringen	39	45	54	83	101	92
Gesamt	43	48	58	73	90	87

Bemerkung: Bitte beachten Sie, dass nachträglich eingehende Meldungen die Werte in den Folgewochen noch verändern können.

¹ Die Mitglieder der AGI-Studiengruppe sind aufgeführt unter: <http://influenza.rki.de/Studiengruppe.aspx>

* Praxisindex bis 115: Hintergrundaktivität; 116 bis 135: geringfügig erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 136 bis 155: moderat erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 156 bis 180: deutlich erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex > 180: stark erhöhte ARE-Aktivität

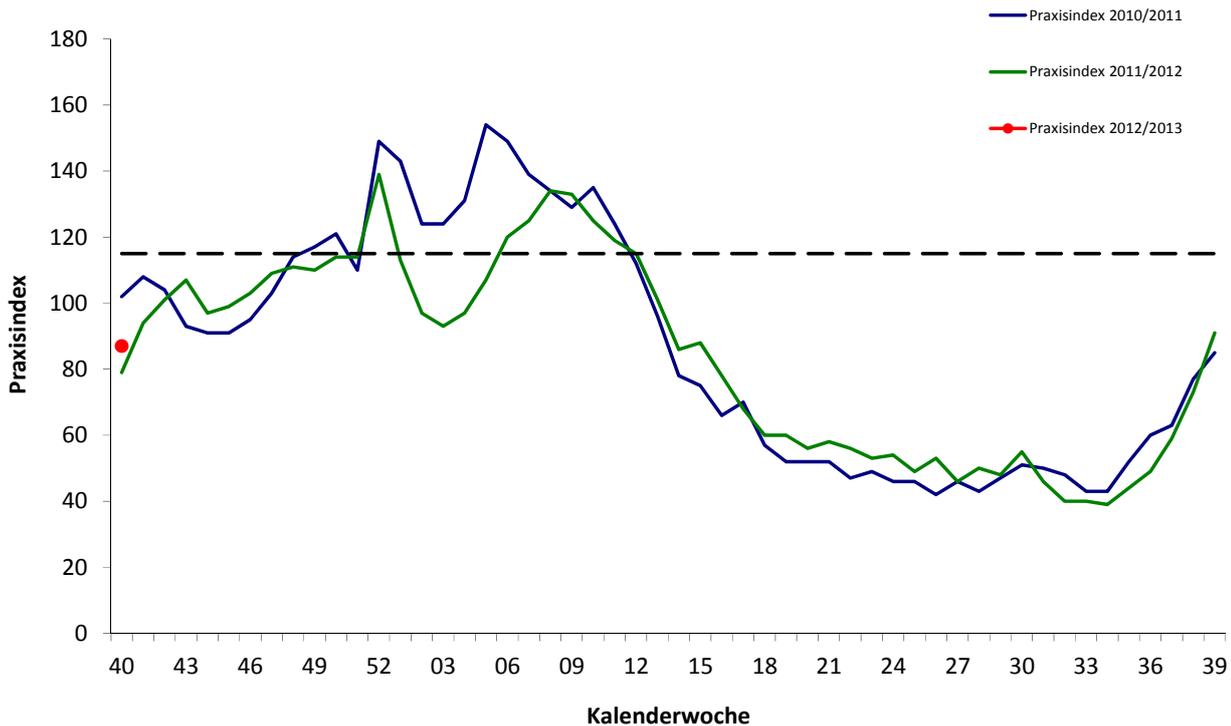


Abb. 1: Praxisindex in der 40. KW 2012 im Vergleich zu 2009/10 und 2010/11 (Hintergrundaktivität bis zur gestrichelten Linie bei 115).

Die grafische Darstellung der Konsultationsinzidenz wird im Verlauf der kommenden Wochen wieder in den Influenza-Wochenbericht aufgenommen werden.

Influenzavirus-Nachweise und Nachweise des Respiratorischen Synzytial-Virus (RS-Virus) im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ)

Dem NRZ wurden in der 40. KW drei Sentinelproben zugesandt, in denen weder Influenza- noch Respiratorische Synzytial-Viren nachgewiesen wurden (Datenstand 09.10.2012).

Weitere Informationen zur virologischen Surveillance, u. a. auch zu den Ergebnissen der mit der AGI kooperierenden Landeslabors aus Bayern, Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sind abrufbar unter: <http://influenza.rki.de/Diagrams.aspx?agiRegion=0>. Für die jeweiligen Ergebnisse aus den Bundesländern bitte die spezifische AGI-Region im Menü links anklicken.

Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Für die 40. MW 2012 wurden bislang keine labordiagnostisch bestätigten Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 09.10.2012).

Daten aus dem bevölkerungsbasierten Überwachungsinstrument GrippeWeb

Die über GrippeWeb erhobenen Werte zu akuten Atemwegserkrankungen in der Allgemeinbevölkerung sind für die 40. KW 2012 zum ersten Mal nach sechs Wochen, in denen die ARE-Raten anstiegen, leicht gesunken und liegen nun bei 8,1 % (Vorwoche 8,4 %). Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.grippeweb.rki.de.

Internationale Situation

Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISN

Für die 39. KW 2012 berichtete keines der meldenden Länder eine klinische Influenza-Aktivität oder Influenzaviruszirkulation. Während neun Länder einen stabilen Trend bei Atemwegserkrankungen mit Influenza-typischer Symptomatik angaben, wurde über einen steigenden Trend in Bulgarien, Estland, Polen, Rumänien, UK (Nordirland) sowie aus der Slowakei berichtet. Aus 17 Ländern wurden insgesamt 41 Sentinelproben gemeldet, in denen keine Influenzaviren nachgewiesen wurden. Weitere Informationen erhalten Sie im letzten Bericht unter:

http://www.ecdc.europa.eu/en/publications/Publications/121005_SUR_Weekly_Influenza_Surveillance_Overview.pdf